

# MEXIKO

VON  
TERESA DOPLER

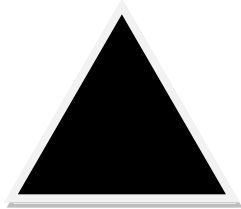
PERSONEN

RUTH

ILSE

MAX

*Alle Anfang dreißig*



## A

RUTH  
es ist zu hell hier

MAX  
findest du

RUTH  
es ist viel zu hell hier

MAX  
soll ich das Licht abdrehen

RUTH  
Nein wir brauchen Licht. Aber nicht so viel.

MAX  
ich mache die eine Lampe aus

RUTH  
das ist zu dunkel

MAX  
wir dimmen das Deckenlicht und nehmen die Lampe

RUTH  
man soll die Struktur im Parkettboden noch erkennen, aber die Kratzer an der Couch übersehen

MAX  
die Stehlampe

RUTH  
viel zu aggressiv. es soll gemütlich sein, man soll sich hier wohlfühlen.

MAX

Kerzen

RUTH  
man soll sich hier wohlfühlen

MAX  
wir nehmen Kerzen

RUTH  
das passt nicht

MAX  
alle Lichter aus und nur Kerzen

RUTH  
viel zu dunkel

MAX  
dreh das Deckenlicht etwas hoch

RUTH  
mach die Kerzen aus

MAX  
das ist gut

RUTH  
und dazu die Lichterkette am Balkon

MAX  
ich zünde nur eine Kerze an

RUTH  
im Grund ist alles eine Frage des Lichts. das ist alles, worauf ankommt. nicht zu hell, sonst werfen die Möbel harte Schatten, und nicht zu dunkel, das schluckt die Farben, und nicht zu weiß, sonst

schreien die Wände und die Gesichter, und nicht zu gelb, das wirkt künstlich.

MAX  
das Licht muss den Möbeln und den Gesichtern schmeicheln

RUTH  
rücke die Stehlampe näher zum Esstisch

MAX  
Wohlbefinden ist vor allem eine Frage des Lichts



## B

RUTH  
schneide das Fleisch in drei gleich große Stücke, reibe es mit Öl und Kräutern ein, Rosmarin, Thymian, Oregano

MAX  
siehst du das

RUTH  
ich sehe nichts

MAX  
siehst du das an den Rändern

RUTH

ich sehe ein Stück Fleisch

MAX

an den Rändern ist es gelb

RUTH

es war in der Tiefkühltruhe

MAX

nicht direkt gelb, nur ein leichter Gelbstich

RUTH

es war tiefgefroren in der Tiefkühltruhe unter den Himbeeren

MAX

wie lange war es in der Tiefkühltruhe

RUTH

ich erinnere mich nicht

MAX

wir erinnern uns nicht

RUTH

in der Tiefkühltruhe vergeht die Zeit nicht

MAX

die Zeit vergeht immer

RUTH

Rosmarin, Thymian, Oregano

MAX

die Ränder sind gelb

RUTH

das ist Fett

MAX

vielleicht ist es verdorben

RUTH

Lammfleisch wird grau wenn es verdirbt

MAX

wir erinnern uns nicht

RUTH

nein

MAX

wir erinnern uns nicht

RUTH

es riecht gut

MAX

ich rieche nichts

RUTH

es soll nicht riechen

MAX

es ist gelb

RUTH

Einbildung. das ist alles Einbildung.

MAX

an den Rändern ist es gelb

RUTH

mit dem Fleisch ist alles in Ordnung

MAX

du siehst es nicht

RUTH

das ist das Licht, durch das Licht scheint es gelb

MAX

Einbildung, alles Einbildung.

RUTH

das ist das Licht. das Fleisch ist durch und durch rosa

MAX

es ist rosa

RUTH

rosa nicht gelb

MAX

es ist nicht verdorben

RUTH

rosa wie am ersten Tag

MAX

wie spät ist es

RUTH

halb zehn

MAX

wann kommt sie

RUTH

um halb zehn

MAX

wir müssen die Balkontüre öffnen

RUTH

es ist warm

RUTH

ich weiß es nicht

MAX

die Nachfalter würden zu ihr auf die Couch fallen

MAX

der Sommer kommt

MAX

Tage

RUTH

das ist also unsere Wohnung

RUTH

die Nachfalter fallen durch die Balkontüre

RUTH

ich weiß es nicht

MAX

einsam

MAX

wegen dem Licht

MAX

Wochen

RUTH

eigenartig

RUTH

wie betrunkene Schlafwandler, nur eine Frage der  
Zeit bis sie tot am Parkett liegen

RUTH

vielleicht

MAX

niemand ist einsam

MAX

sie sind riesig

MAX

was hat sie vor

RUTH

als sähe ich unsere Wohnung zum ersten Mal

RUTH

dieses Jahr sind sie besonders groß, wegen dem  
Regen im Frühling, der hat die Raupen fett gemacht,  
dieses Jahr sind die Falter doppelt so groß

RUTH

ich weiß es nicht

MAX

sie wird sich nicht einsam fühlen auf der Couch

MAX

wie betrunkene Schlafwandler

MAX

das weiß niemand

RUTH

der Esstisch, die Küche, der Parkett

RUTH

sie haben zu große Flügel

RUTH

nicht einmal sie selbst

MAX

es riecht nach Rosmarin, Thymian und Oregano

MAX

es ist warm

MAX

einfach abgehauen damals

RUTH

wir haben es schön hier

RUTH

hilf mir die Couch ausziehen

RUTH

wollen wir zu dritt in einem Bett schlafen

MAX

natürlich

MAX

wie lange wird sie bleiben

MAX

wie früher

RUTH

sie wird es schön finden

RUTH

sie würde sich einsam fühlen auf der Couch

MAX

sie wird es lieben

RUTH  
die Wohnung

MAX  
den Balkon

RUTH  
alles

MAX  
bestimmt

RUTH  
wir haben uns viel Mühe gegeben

MAX  
wir haben viel Liebe aufgewendet

RUTH  
viel Liebe und Mühe verwendet

MAX  
viel Sorgfalt und Mühe

RUTH  
viel Liebe und Sorgfalt, etwas Mühe

MAX  
aber mehr Liebe als Mühe

RUTH  
was reden wir hier

MAX  
du hast angefangen

RUTH  
wir haben uns hier nett eingerichtet

MAX  
das ist alles

RUTH  
wir haben alles was wir wollen

MAX  
nicht mehr

RUTH  
das ist alles

MAX  
sogar einen Balkon

RUTH  
wir haben es schön

MAX  
sie wird es lieben

RUTH  
das ist gut

MAX  
alles ist gut

RUTH  
sie wird nicht lachen

MAX  
worüber soll sie lachen

RUTH  
ich weiß es nicht

MAX  
du hast Angst dass sie lacht

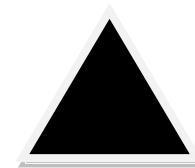
RUTH  
sie wird nicht lachen

MAX  
alles ist gut

RUTH  
nichts ist lächerlich

MAX  
alles ist gut

RUTH  
wir nehmen die schönen Teller



**C**

RUTH  
das ist sie

MAX  
Ilse

RUTH  
Hallo Ilse

ILSE  
Hallo Ihr Zwei

MAX  
Wahnsinn

RUTH  
komm rein

MAX  
Wahnsinn

RUTH  
komm rein

ILSE  
Hallo Ruth  
Hallo Max

RUTH  
du bist hier

MAX  
komm her

ILSE  
ist das schön

RUTH  
Wahnsinn

ILSE  
das ist so schön euch zu sehen

MAX

verdammte Ilse

RUTH  
fünf Jahre

ILSE  
fünf Jahre

RUTH  
wie geht es dir

ILSE  
es geht mir gut

MAX  
du siehst umwerfend aus

RUTH  
komm rein, schnell, mach die Türe zu, komm rein

MAX  
gib mir den Rucksack

RUTH  
du siehst umwerfend aus

MAX  
hast du nur diesen Rucksack

RUTH  
ich freue mich so

ILSE  
ich hab euch vermisst

MAX  
wir haben dich vermisst

RUTH  
wir haben an dich gedacht

MAX  
wir haben von dir gesprochen

ILSE  
unglaublich

RUTH  
du bist hier

MAX  
Wahnsinn

ILSE  
es ist schön euch zu sehen

MAX  
bist du es wirklich

ILSE  
seid ihr es wirklich

RUTH  
wir sind es wirklich

MAX  
Ich bin Max

ILSE  
Ich bin Ilse

RUTH  
Ich bin Ruth

MAX  
das ist Ruth, das ist Ilse

ILSE  
das sind Ruth und Max

RUTH  
wir sind es

ILSE  
ich bin hier

MAX  
du bist hier

RUTH  
wie war der Flug

ILSE  
Wahnsinn. der Flug von Mexico City dauert 11 Stunden, 11 Stunden in diesem Metallkörper, Menschen in leichten Schlaf gefallen, halb erfroren im Gebläse der Klimaanlage, in Reihen geschichtet und bewegungslos, die Frau neben mir schluckte eine Tablette und fünf Minuten später schlug ihr Kopf gegen das Fenster, sie wachte nie wieder auf. Ich lief mehrmals pro Stunde den Gang auf und ab, auf und ab, auf und ab, fiel über Beine und kleine Kinder. 11 Stunden absolute Dunkelheit, wir flohen sozusagen vor der Sonne, am Anfang war da noch ein roter Lichtstreifen am Horizont, der angehende Tag in Mexiko, dann alles dunkel, unter uns ab und zu vereinzelte Inseln, es müssen Inseln gewesen sein, kleine Lichtinseln im Atlantik, diese schwarze unendliche Fläche, dieses unendliche schwarze Volumen unter uns, eiskalt, nur ab und zu vereinzelte Lichtinseln, vielleicht die Sychellen oder Hawai. Der Whisky im Flugzeug schmeckt nach Blei, nach drei Gläsern bestellte ich Weißwein, winzige Flaschen. das aufgespannte Lächeln der Stewardess

unverändert, keine schöne Frau. Eine Stunde hörte ich Mozarts Requiem mit Kopfhörern aus der Armlehne, irgendwann musste ich mich auf der Toilette übergeben.

RUTH  
schön dass du da bist

MAX  
wir haben uns auf dich gefreut

ILSE  
seit einem Monat stelle ich mir diese Szene vor

MAX  
du kommst durch die Tür, mit dir ein Rucksack, ein Koffer, deine Haare sind ungewaschen, du trägst Stiefel mit hohen Absätzen, deine Beine wackeln, du siehst umwerfend aus

ILSE  
in meiner Erinnerung wart ihr größer

RUTH  
du siehst umwerfend aus

ILSE  
größer und irgendwie strahlender

MAX  
du hast dich nicht verändert

ILSE  
das Licht war anders, nicht so kalt, freundlicher

RUTH  
Willkommen

ILSE  
ihr bewegt euch, das irritiert mich, in meiner Erinnerung bewegt ihr euch nicht, in meiner Erinnerung seid ihr zwei strahlende Statuen

RUTH  
Willkommen

MAX  
fühl dich wie Zuhause

RUTH  
willst du etwas trinken

ILSE  
was habt ihr zu trinken

MAX  
du bist größer als Ruth, das habe ich vergessen, deine Beine wackeln in den hohen Stiefel, dein Blick ist verstörend, du siehst umwerfend aus

RUTH  
Martini, Whisky, Aperol

ILSE  
Martini ist wunderbar

RUTH  
ist das zu glauben

ILSE  
es ist verrückt

MAX  
jetzt sitzt du bei uns am Tisch, nach fünf Jahren, trinkst einen Martini, schlägst die Beine

übereinander, deine Brust zeichnet sich an der Bluse ab

ILSE  
der Martini ist wunderbar

*Max lacht laut*

RUTH  
du lachst viel zu laut

MAX  
du hast dich nicht verändert

ILSE  
ist das gut

MAX  
kann schon sein

ILSE  
das ist also eure Wohnung

RUTH  
frisch renoviert

ILSE  
schick

RUTH  
neuer Parkettboden

MAX  
das finden wir wichtig

RUTH  
das Fundament braucht Qualität

MAX  
vor allem das Fundament

RUTH  
wegen deinen Schuhen

ILSE  
gefallen sie dir

RUTH  
der Parkett

ILSE  
ich verstehe

RUTH  
der Parkett ist neu

ILSE  
natürlich

RUTH  
du kannst die Schuhe im Stiegenhaus lassen

RUTH  
das ist Eiche

MAX  
Vollholz

RUTH  
naturbelassen

MAX  
feinste Qualität

RUTH  
mit den Jahren wird das Holz aufhellen

MAX  
in zehn Jahren hat dieser Parkett den idealen Ton

ILSE  
was ist der ideale Ton

MAX  
etwas zwischen Weizen und Akazie

ILSE  
das Schlafzimmer

RUTH  
die Vorhänge verdunkeln

MAX  
das sind Matratzen aus Leinenfaser

ILSE  
das Wohnzimmer

RUTH  
das Farbkonzept war meine Idee

ILSE  
wo ist dein alter Schreibtisch

RUTH  
weg, schon lange, vom Holzwurm zerfressen

MAX  
hier ist die Küche

ILSE  
ein Teeservice

RUTH

das Teeservice verwenden wir nie

ILSE  
seid ehrlich

RUTH  
natürlich

ILSE  
kann ich bleiben

RUTH  
du bleibst solange du willst

ILSE  
meine Mutter will dass ich zu ihr komme

MAX  
du kannst bei uns bleiben

RUTH  
bis sich etwas ergibt

ILSE  
bis sich etwas auftut

MAX  
bis du wieder Fuß fasst

ILSE  
bis ich etwas weiß

MAX  
bis du dich orientiert hast

RUTH  
bis du dich ergibst

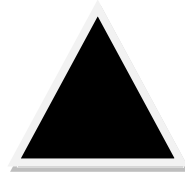
MAX  
wir haben Verständnis

ILSE  
meine Mutter spricht von einem Abgrund

RUTH  
du bleibst bei uns bis du etwas weißt

ILSE  
was meint sie damit

MAX  
wir freuen uns dass du da bist



**D**

RUTH  
wir haben Lamm gemacht

MAX  
Rotwein oder Weißwein

RUTH  
wir haben Lamm gemacht, wir trinken Weißwein. zu  
Lamm nur Weißwein.

ILSE  
ich habe eine Flasche Tequila in meinem Rucksack,  
der beste Tequila Mexikos, wie flüssiges Gold

RUTH  
trinken wir den Weißwein von meinem Chef,  
Jahrgang 1982, dieser Wein ist so alt wie du Ilse, ich  
habe ihn extra aufgehoben

ILSE  
es gibt den Ort *Tequila* in Mexiko, irgendwo  
komplett verloren

RUTH  
aus einem kleinen Weingut in Westfrankreich, fünf  
Stunden von Bordeaux, eine bezaubernde Gegend

ILSE  
ringsum nur verlassene Plantagen  
vertrocknete Erde und Kakteen

MAX  
das Lamm kocht im eigenen Saft  
es wird himmlisch schmecken

ILSE  
nirgends so helles Licht wie in der Wüste

RUTH  
eine bezaubernde Gegend

ILSE  
gleisend, die Augen gewöhnen sich kaum daran. ich  
bin aus meinem Wagen gestiegen und losgegangen,  
am Boden nur hellgrauer Staub und Stein, nur  
hellgraue Tiere, Chamäleons, Käfer, Kaninchen so  
groß wie eine Männerfaust. Sie verharren irgendwo  
im Schatten. Es gibt keinen Schatten. Sie verharren

und warten auf den nächsten Regen. es gibt keinen Regen ich bin aus meinem Wagen gestiegen und losgegangen das Licht ist hell und nach einem Nachmittag ist man tot.

MAX  
wie geht es dir

ILSE  
es geht mir gut

RUTH  
du siehst umwerfend aus

MAX  
wir haben eine Doku über den Norden Mexikos gesehen

RUTH  
wir haben an dich gedacht

MAX  
du hast uns gefehlt

ILSE  
jetzt bin ich hier, zurück

MAX  
gib mir dein Glas

RUTH  
das ist Wein aus dem Labor, wir testen die importierten Weine aus Osteuropa, wir testen sie auf Pestizide, auf Schwermetalle, auf Geschmacksverstärker, der hier ist so sauber wie Muttermilch

MAX  
ab Herbst leitet Ruth die Abteilung für Weißwein

ILSE  
du hast mir nichts erzählt

RUTH  
Weißwein und Rosé

ILSE  
du wolltest ein eigenes Weingut, einen kleinen Hof, Fässer aus Eiche

RUTH  
mein Ziel war diese Abteilung, ich habe mein Ziel schneller erreicht als gedacht, das bringt eine gewisse Leere mit sich.

ILSE  
ich gratuliere dir

RUTH  
wie wenn man ein gutes Glas Wein zu schnell austrinkt

ILSE  
hinterher ein leichter Rausch

RUTH  
ein leichter Rausch und eine gewisse Leere, aber es tauchen sofort neue Ziele auf am Horizont

ILSE  
wie viel verdienst du

RUTH

wie orange Rettungsbojen tauchen die neuen Ziele an die Oberfläche

MAX  
Geld spielt keine Rolle mehr, das ist eine Art Schwebzustand, bis die neuen Ziele am Horizont auftauchen

RUTH  
ein ungewohnter Schwebzustand

MAX  
wir sind jung

RUTH  
ein leichter Rausch

ILSE  
wie geht es euch

RUTH  
wie geht es uns

MAX  
es geht uns gut

RUTH  
wir sind glücklich

ILSE  
wie geht es deinem Vater

MAX  
gut

RUTH  
es geht ihm gut

MAX er hat eine neue Freundin	du übernimmst die Firma	es passiert mir, dass ich in der Badewanne Lust habe zu rauchen, ein Glas Rotwein und Zigaretten, Musik
RUTH er wird alt	MAX nicht sofort	RUTH an meinem dreißigsten Geburtstag habe ich aufgehört, einfach so, seitdem reagiere ich allergisch auf Zigarettenrauch, meine Augen trocknen aus
MAX sehr feine Dame	RUTH du kannst die alten Geräte behalten und dem ganzen einen künstlerischen Touch geben, eine Art Atelier, Holzverarbeitung im alten Stil, du kannst Workshops anbieten, damit machst du ein Vermögen	ILSE was sieht man von eurem Balkon
ILSE was ist mit der Blondin passiert	MAX irgendwann	RUTH den Innenhof und die gegenüberliegenden Wohnungen
RUTH wie hieß die Blonde	RUTH Schnitzen und wie man die eigene Haustüre verziert, etwas Individuelles, das ist im Trend	ILSE ein Balkon voller Blumen
MAX Anita	ILSE kann ich hier rauchen	RUTH ich habe mir Mühe gegeben
ILSE arbeitest du noch für ihn	MAX wir rauchen am Balkon	ILSE wunderschön
RUTH Max wird die Firma übernehmen	RUTH du rauchst am Balkon	RUTH man muss sich jeden Tag darum kümmern
MAX er will dass ich übernehme	ILSE ihr habt einen Balkon	ILSE sind das Hortensien
RUTH Max wird die Firma übernehmen	MAX unser kleines Paradies	MAX dreifarbige Hortensien
MAX nicht sofort, irgendwann	RUTH ich rauche nicht mehr	RUTH unser kleines Paradies
RUTH er wird alt	MAX	ILSE ich wollte immer einen Balkon
ILSE		

RUTH  
man braucht viel Geduld

ILSE  
Rosmarin

RUTH  
die Hälfte davon wollte nicht wachsen

ILSE  
und Basilikum

RUTH  
wir haben viel gedüngt

ILSE  
natürlich

RUTH  
wenn die Rosen von Läusen befallen sind  
muss man jedes einzelne Blatt mit Seifenlauge  
abspülen

MAX  
wir haben jedes einzelne Blatt mit Seifenlauge  
abgespült

RUTH  
und jetzt blühen sie

ILSE  
wunderschön

RUTH  
nächstes Jahr will ich hier Tomaten pflanzen

MAX

und Paprika

RUTH  
das ist alles viel Arbeit

ILSE  
natürlich

RUTH  
aber es lohnt sich

MAX  
wir haben hier unser kleines Paradies

RUTH  
hast du Hunger

ILSE  
euer kleines Paradies

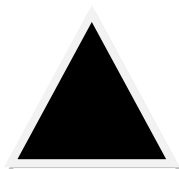
MAX  
ich hole das Lamm

RUTH  
geht es dir gut

ILSE  
ich bin müde

RUTH  
natürlich

ILSE  
in Mexiko ist es jetzt vier Uhr früh



## E

RUTH  
ein klassischer Jetlack

ILSE  
du hast abgenommen

RUTH  
findest du

ILSE  
man sieht es

RUTH  
wo

ILSE  
an deinen Oberschenkel

RUTH  
wirklich

ILSE  
und an deinem Gesicht

RUTH  
was ist damit

ILSE  
dein Gesicht ist anders

RUTH  
ich habe nichts bemerkt

ILSE  
dein Gesicht ist anders

RUTH  
weil ich abgenommen habe

ILSE  
ich weiß es nicht

RUTH  
vielleicht ist es das

ILSE  
ich war irritiert

RUTH  
als du mich gesehen hast

ILSE  
als ich zur Tür hereinkam

RUTH  
warst du irritiert

ILSE  
ich war irritiert

RUTH  
mein Gesicht hat dich irritiert

ILSE  
trägst du Wimperntusche

RUTH  
nein

ILSE  
Makeup

RUTH  
nein

ILSE  
etwas ist anders

RUTH  
ich habe nichts bemerkt

ILSE  
rund um deine Augen

RUTH  
was ist da

ILSE  
ich weiß es nicht

RUTH  
vielleicht meine Haare

ILSE  
die Haare sind es nicht

RUTH  
ich habe sie getönt

ILSE  
deine Augen

RUTH  
Sandelholz

ILSE  
es sind deine Augen

RUTH  
Kastanie war zu dunkel

ILSE  
deine Augen sind anders

RUTH  
findest du es steht mir

ILSE  
dein Blick

RUTH  
findest du es gut

ILSE  
ich weiß es nicht

RUTH  
ich finde es macht mich älter



**F**

MAX  
das Lamm ist rosa

ILSE  
blutig

MAX  
rosa

ILSE  
rosa ist gut

RUTH  
es ist so wie es sein soll

MAX  
weich

RUTH  
drei Monate alt

MAX  
mit drei Monaten ist das Fleisch weich

RUTH  
wie Butter

MAX  
je älter das Lamm desto zäher das Fleisch

RUTH  
ein Naturgesetz

MAX  
wieso, das weiß niemand

RUTH  
setz dich

ILSE  
auf welchen der acht Stühle

RUTH  
wohin du willst

ILSE  
ihr habt acht Stühle

RUTH

das hat sich so ergeben

ILSE  
wir drei

MAX  
an einem Tisch

ILSE  
an einem riesigen Tisch

MAX  
Teakholz

ILSE  
fünf Jahre

RUTH  
das ist eine lange Zeit

MAX  
fünf Jahre sind fünf Jahre, das ist nicht viel und nicht wenig, in fünf Jahren habe ich die Hälfte aller Dinge gemacht die ich machen wollte, und die Hälfte aller Dinge die ich nie machen wollte, das ist wahrscheinlich ein guter Schnitt.

RUTH  
das Lamm ist sehr zart

ILSE  
es schmeckt nach Rosmarin

MAX  
Rosmarin, Thymian

RUTH  
Oregano

ILSE  
wie Butter

RUTH  
ein Traum

ILSE  
seit wann kannst du kochen

RUTH  
er kocht jeden Tag

MAX  
fünf Jahre sind fünf Jahre, das ist nicht viel und nicht wenig, in fünf Jahren habe ich die Hälfte aller Dinge gemacht die ich machen wollte, und die Hälfte aller Dinge die ich nie machen wollte, das ist wahrscheinlich ein guter Schnitt.

RUTH  
er liebt es

ILSE  
erinnert ihr euch an die Eckbank

MAX  
in meiner alten Wohnung

ILSE  
deine alte Wohnung

RUTH  
eine Bruchbude

ILSE  
aber charmant

MAX  
wir sind jeden Abend auf der Eckbank gesessen

ILSE  
stundenlang

MAX  
jetzt sitzen wir hier

ILSE  
es ist schön mit euch

MAX  
wir haben uns auf dich gefreut

RUTH  
ich war nervös

MAX  
sie war den ganzen Tag nervös

RUTH  
seit einem Monat stelle ich mir diese Szene vor, wir  
drei an einem Tisch, zum ersten Mal nach fünf  
Jahren, wir weinen vor Rührung.

MAX  
sie war den ganzen Tag nervös.

RUTH  
in meiner Vorstellung weinen wir vor Rührung.

MAX  
jetzt bist du da

RUTH

vor Rührung und weil wir ein bisschen Angst haben  
weinen wir

MAX  
im Fleisch sind noch Knochen

RUTH  
jeder auf seinem Sessel

MAX  
man kann daran ersticken

RUTH  
wir haben dich nie besucht, in fünf Jahren haben wir  
dich kein einziges Mal besucht.

ILSE  
in Mexiko ist alles intensiver, die Gefühle, die  
Farben, das Essen, sogar der Sex. in Mexiko hat ein  
Tag doppelt so viele Stunden, also 48 Stunden, man  
lebt doppelt

MAX  
fünf Jahre sind fünf Jahre

ILSE  
die Wege sind doppelt so weit. ich bin stundenlange  
auf neuen glänzenden Überlandstraßen gefahren,  
links und rechts nur Stein und Staub, Kakteen, ab  
und zu ein totes Kaninchen am Rand

RUTH  
nichts außer Stein, Staub, Kakteen und neue  
glänzende Überlandstraßen

ILSE  
die Sonne

RUTH  
nichts außer Stein, Staub, Kakteen und von der  
Sonne verbrannte Kaninchen

ILSE  
das ist die absolute Freiheit in Gestalt einer  
Landschaft

RUTH  
das ist die absolute Hoffnungslosigkeit in Gestalt  
einer Landschaft

ILSE  
ein kleines Dorf, ein schattiger Innenhof, eine alte  
Frau die nie von ihrem Stuhl aufsteht. sie schält die  
ovalen, fleischigen Blätter von einem essbaren  
Kaktus. Sie sitzt immer schon auf diesem Stuhl. sie  
erzählt eine Geschichte.



**G**

ILSE  
du siehst gut aus

MAX  
findest du

ILSE  
was denkst du wenn du am Morgen in den Spiegel  
siehst

MAX  
dass ich unrasiert besser aussehe

ILSE  
was denkst du am Abend

MAX  
dass ich irgendwann in den letzten fünf Jahren falsch  
abgebogen bin. ich erinnere mich nicht daran, wo.  
Vielleicht bin ich nie abgebogen, vielleicht war es  
das, vielleicht hätte ich öfters abbiegen sollen.

ILSE  
du hast dieselbe Nase wie dein Vater

RUTH  
wir müssen anstoßen

ILSE  
auf uns drei

RUTH  
der Sekt ist im Kühlschrank

*Ilse geht auf den Balkon*

ILSE *(vom Balkon)*  
der große Wagen

MAX  
sehe ich gut aus?

RUTH  
holst du die Gläser

MAX  
findest du ich sehe gut aus

RUTH  
nimm die drei Bunten

MAX  
Ilse findet ich sehe gut aus

ILSE  
immer der große Wagen

RUTH  
einmal bin ich neben dir aufgewacht

ILSE  
jedes Mal

RUTH  
du hast noch geschlafen

ILSE  
sehe ich nur den großen Wagen

RUTH  
deine Lippen waren auf gespreizt

ILSE  
so viele Sterne

RUTH  
wie bei einem Baby

ILSE  
und man sieht immer den großen Wagen

RUTH  
ich bin gelegen und habe dich beobachtet

ILSE  
unglaublich

RUTH  
ich fand dich abstoßend

ILSE  
so viele Sterne

RUTH  
nur kurz

ILSE  
es gibt den großen Bären

RUTH  
im selben Moment habe ich beschlossen

ILSE  
aber ich sehe ihn nicht

RUTH  
mir einen liebevollen Blick anzutrainieren

ILSE  
ich weiß wie er aussieht

RUTH  
ich habe dein Gesicht abgesehnet

ILSE  
aber ich habe keinen Blick dafür

RUTH  
jeden Quadratzentimeter

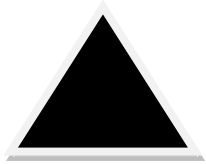
ILSE  
ich sehe immer nur den großen Wagen

RUTH  
es hat funktioniert

ILSE (*kommt vom Balkon*)  
habt ihr einmal den großen Bären gesehen

RUTH  
Prost

ILSE  
ich habe keinen Blick dafür



**H**

MAX  
Prost

ILSE  
auf uns

RUTH  
auf uns

ILSE  
in Mexiko sagt man salud

MAX  
salud

RUTH  
salud

ILSE  
vier Jahre

RUTH  
wir sind älter geworden

ILSE  
nicht wirklich

MAX  
wir sehen gut aus

RUTH  
wir sind nicht mehr jung

ILSE  
wir sind nicht alt

MAX  
das Alter steht uns

RUTH  
wir sind erwachsen

MAX  
unsere Gesichter hängen genau zwischen  
Sinnlichkeit und Eleganz

ILSE  
wir sind noch dieselben

MAX  
aber wir sehen besser aus

RUTH  
wir sind nicht mehr jung

ILSE  
auf uns

RUTH  
auf uns drei  
MAX  
auf Mexiko

ILSE  
auf die Freiheit

MAX  
auf dich

RUTH  
das ist ein schöner Abend

MAX  
du bist hier

RUTH  
wir sind hier

MAX  
wir haben Tequila

RUTH  
wir haben uns

ILSE  
ein schöner Abend

RUTH  
es ist warm

ILSE  
der Sommer kommt

I

ILSE  
was ist das

RUTH  
ein Falter

MAX  
das Licht lockt sie an

RUTH  
sie sammeln sich am Balkon

MAX  
der Sommer kommt

RUTH  
das Licht fällt vom Wohnzimmer auf den Balkon

MAX  
er hat sich von draußen ins Wohnzimmer verirrt

RUTH  
seht ihr den kleinen Pelz

ILSE  
er bewegt sich nicht

MAX  
er ist nicht tot

RUTH  
die bewimperten Flügel

MAX  
er lebt noch

ILSE  
er will ins Freie

RUTH  
auf jedem Flügel ein kreisrunder Fleck

MAX  
ein Auge

RUTH  
es sieht aus wie ein Auge

ILSE  
wie aufgemalt

RUTH  
natürlich nur Show

ILSE  
natürlich kein richtiges Auge

RUTH  
alles nur Show

ILSE  
denkst du er schreit

RUTH  
ich denke nicht

ILSE  
denkst du er schreit hoch und schrill

RUTH  
ich höre nichts

ILSE  
denkst du er schreit hoch und schrill  
um sein Leben

MAX  
hörst du etwas

ILSE  
er will ins Freie

MAX  
das wollen alle

RUTH  
immer gegen die Scheibe

MAX  
immer zum Licht

RUTH  
er fliegt nicht mehr

ILSE  
ist er tot

RUTH  
er fliegt nicht mehr

MAX  
er ist nicht tot

RUTH noch nicht	MAX alles was leuchtet	ILSE sie wollen geradeaus fliegen
MAX wer will noch Wein	RUTH das ist ihr Navigationssystem	MAX natürlich
ILSE mach das Glas voll	ILSE die Sterne	RUTH das wollen alle
RUTH eine Frage der Zeit	RUTH sie orientieren sich an den Sternen	ILSE natürlich
ILSE ich bin beschwipst	MAX oder am Mond	RUTH diese Lampe ist kein Stern
RUTH nur eine Frage der Zeit bis er tot am Parkett liegt	ILSE verrückt	ILSE es ist eine Lampe
MAX er hört nicht auf	RUTH indem sie immer im gleichen Winkel	RUTH im Gegensatz zum Stern ist die Lampe viel näher
ILSE das Licht	MAX zur Lichtquelle fliegen	MAX viel zu nah
RUTH nur eine Frage der Zeit	ILSE den Sternen	RUTH für die Falter viel zu nah
ILSE er kann nicht anders	MAX oder dem Mond	MAX sie orientieren sich an der Lampe
RUTH Falter orientieren sich an den Gestirnen	RUTH sie fliegen geradeaus	RUTH anstatt an den Gestirnen
MAX dem Mond	MAX immer im gleichen Winkel zu einer Lichtquelle	MAX aber die Lampe ist kein Stern
RUTH alles was weit weg ist	RUTH daran orientieren sie sich	

ILSE  
natürlich kein Stern

RUTH  
das ist ein Verhängnis

ILSE  
man kann sich nicht an einer Lampe orientieren

RUTH  
natürlich nicht

MAX  
die Lampe ist viel zu nah

ILSE  
er hört nicht auf

RUTH  
der Winkel ändert sich ständig

ILSE  
komm du dummer Nachtfalter

RUTH  
der Falter muss einen Kreis um die Lampe ziehen

MAX  
damit der Winkel gleich bleibt

RUTH  
er will geradeaus fliegen

MAX  
aber fliegt nur im Kreis

RUTH  
er merkt es nicht

MAX  
die Lampe ist sein Stern

RUTH  
die Spiralen werden enger

MAX  
keine Chance

ILSE  
nein

RUTH  
zu spät

ILSE  
nein

RUTH  
er ist schon blind

MAX  
vollkommen orientierungslos

ILSE  
er lebt noch

RUTH  
nur eine Frage der Zeit

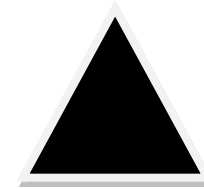
MAX  
noch ein paar Sekunden

RUTH  
die Lampe erschöpft ihn zu Tode

MAX  
er verbrennt

ILSE  
wie tragisch

RUTH  
das ist es



**J**

MAX  
Ich habe Lust zu rauchen

ILSE  
ich habe Zigaretten

*(Ilse und Max gehen auf den Balkon, lange Pause)*

MAX  
verrückt oder

ILSE  
ziemlich

MAX  
wie geht es dir

ILSE

ich hatte Angst

MAX

wovor

ILSE

das habe ich mich auch gefragt

MAX

ist es jetzt besser

ILSE

vielleicht

MAX

du solltest nicht so schnell trinken

ILSE

vielleicht hast du Recht

MAX

du trinkst schneller als früher

ILSE

ist das nicht egal

MAX

wahrscheinlich ist es egal

ILSE

man hört absolut nichts hier

MAX

langweile ich dich

ILSE

du bist nicht daran schuld

MAX

das freut mich

ILSE

daran ist niemand Schuld

MAX

du langweilst dich

ILSE

nicht besonders

MAX

das ist gut

ILSE

ja

MAX

ich hatte Angst wir würden dich langweilen

ILSE

langweilst du dich

MAX

vielleicht manchmal

ILSE

das tut mir leid

MAX

ist das nicht normal

ILSE

vielleicht ist es normal

MAX

ich denke ja

ILSE

bestimmt hast du Recht

MAX

ich langweile dich

ILSE

du langweilst mich nicht

MAX

ich bin mir sicher

ILSE

jetzt langweilst du mich

MAX

ich höre damit auf

ILSE

ja

MAX

ich bin ein Idiot

ILSE

wie oft gießt du das Basilikum

MAX

jeden Tag

ILSE

wirklich

MAX

ja

ILSE

und wenn du darauf vergisst

MAX ich habe es noch nie vergessen	gib mir zwei	ILSE das ist einfach. dein Vater denkt, du bist ein Feigling, sie weiß nichts davon.
ILSE kein einziges Mal	MAX du bist überdreht	MAX ich will die Firma nicht
MAX nein	ILSE ich habe keine Angst mehr	ILSE das stimmt nicht
ILSE beeindruckend	MAX es wird langsam kühl	MAX mein Vater will mir die Firma nicht überlassen, er denkt ich bin ein Feigling.
MAX du hast dich nicht verändert	ILSE er will dir die Firma nicht überlassen	ILSE das ist einfach
ILSE ist das gut	MAX noch eine Zigarette	MAX sie weiß nichts davon
MAX ich weiß es nicht	ILSE er will dir die Firma nicht überlassen und sie weiß es nicht	<i>Max tritt ins Wohnzimmer und lässt Ilse am Balkon stehen</i>
ILSE wie heißen diese Blumen	MAX du hast auf das Basilikum geäschert	MAX ich hole den Tequila
MAX Hortensien	ILSE tut mir leid	RUTH sie liebt den Balkon
<i>Ilse und Max küssen sich am Balkon lange Pause</i>	MAX nimm ein Blatt und zerreiße es zwischen deinen Fingern	MAX sie liebt die Hortensien
ILSE jetzt habe ich keine Angst mehr	ILSE dein Vater will dir die Firma nicht überlassen, er denkt du bist ein Feigling. Sie weiß nichts davon.	RUTH sie hat sich nicht verändert
MAX noch eine Zigarette	MAX das ist kompliziert	MAX nichts hat sich verändert
ILSE		

RUTH  
haben wir Zitronen?

MAX  
ich habe Lust auf Musik

RUTH  
Ilse

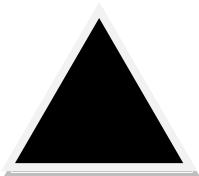
ILSE  
ein herrlicher Abend

RUTH  
wir trinken den Tequila

ILSE  
Prost

RUTH  
Prost

MAX  
Prost



## K

ILSE  
ein schönes Bild

RUTH  
aus Venedig

ILSE  
ihr wart in Venedig

RUTH  
wir waren in Venedig

ILSE  
wann wart ihr in Venedig

RUTH  
letzten Winter

MAX  
Venedig im Winter

ILSE  
ihr wart letzten Winter in Venedig

RUTH  
ja

MAX  
eiskalt

RUTH  
aber wunderschön

ILSE  
ich war noch nie in Venedig

MAX  
im Winter ist es dort eiskalt

RUTH  
man kann nicht sterben ohne in Venedig gewesen zu sein

MAX  
ich würde im Frühling fahren

ILSE  
wie ist es im Frühling

MAX  
ich weiß es nicht

RUTH  
Venedig ist Venedig

MAX  
nächstes Mal fahren wir im Frühling


RUTH  
denkst du wir fahren ein zweites Mal

MAX  
wir haben Zeit

RUTH  
fünfzig Jahre

ILSE  
oder sechzig

MAX  
oder siebenzig

RUTH wer weiß	MAX natürlich	MAX mindestens neunzig
ILSE das ist viel	ILSE und dein neunzigster	ILSE irgendwann wache ich auf und bin neunzig
MAX so viel Zeit	MAX ein Freitag	MAX du wirst an einem Samstag aufwachen
RUTH siebzig Jahre	RUTH du wirst an einem Freitag neunzig	RUTH und dann bist du neunzig
MAX siebzig Mal Frühling	MAX wenn ich neunzig werde ist es ein Freitag	
ILSE siebzig Mal Winter	RUTH und Ilse	
RUTH natürlich fahren wir ein zweites Mal	MAX sehen wir nach	
MAX mein sechzigster Geburtstag ist ein Sonntag	ILSE ich will es nicht wissen	L
RUTH woher weißt du das	MAX Samstag	ILSE der Falter ersäuft im Wein
MAX ich habe nachgesehen	RUTH du wirst an einem Samstag neunzig	RUTH es ist nicht der erste
RUTH ein Sonntag	ILSE falls ich neunzig werde	ILSE wir sollten dasselbe tun
MAX dein sechzigster Geburtstag ist ein Dienstag	MAX wir werden alle neunzig	
RUTH das weißt du auswendig	RUTH wer weiß	RUTH und nicht der letzte

MAX  
jetzt ist es vorbei mit ihm

ILSE  
wir sollten uns betrinken

MAX  
aus und vorbei

*Ilse leert langsam ihr Weinglas über dem Parkett aus*

MAX  
das alles passiert wirklich

RUTH  
dein Glas, der Wein, der Parkett, der Wein, der  
Parkett

ILSE  
da war dieser Falter

RUTH  
stell das Glas auf den Tisch

ILSE  
der Falter in meinem Glas

RUTH  
das Glas auf den Tisch

ILSE  
was mache ich

RUTH  
bin ich verrückt oder bist du es

ILSE  
Pardon

RUTH  
meine Hände zittern

ILSE  
mach mein Glas voll

MAX  
dein Glas war voll

ILSE  
mein Glas ist leer

RUTH  
du hast es ausgeleert

ILSE  
das war Absicht

RUTH  
meine Hände zittern

ILSE  
mach mein Glas voll

MAX  
setz dich

ILSE  
in zehn Jahren hat dieser Parkett den idealen Ton

*Ilse beginnt von neuem das Glas über dem Parkett  
auszuleeren*

MAX  
das alles passiert wirklich

RUTH  
niemand bewegt sich

ILSE  
das ist der ideale Ton

RUTH  
das Glas, der Wein, der Parkett, der Wein, der  
Parkett, da ist kein Falter

ILSE  
etwas zwischen Weizen und Akazie

*Ruth schlägt Ilse mit der flachen Hand ins Gesicht,  
dunkel.*

ILSE  
wo ist das Licht. Bin ich das Licht. Ich bin das Licht.  
Wo ist es. Wo ist das Licht. Weg. Es ist weg. Ich bin  
es nicht. Bin nur ein Falter der um eine Lampe fliegt,  
versteht ihr, bin kein Stern, keine Lichtinsel, keine  
Sonne, nur ein blinder Falter. Ich habe viel zu große  
Flügel, ist das nicht komisch. Keine Bahnen, keine  
Ellipsen oder Kreise, nur ein Taumeln um etwas Licht  
und Wärme.



## L

ILSE

etwas habe ich dir nicht gesagt

RUTH

deine dünnen Beine zittern, du schwenkst dein Glas zu wild, du nimmst zu große Schlucke, das ist mir sofort aufgefallen

ILSE

ich bin verlobt

RUTH

das ist mir sofort aufgefallen

ILSE

ist das nicht unglaublich

RUTH

du warst schlank, jetzt bist du ein Knochen, du schwenkst dein Glas zu wild, du nimmst zu große Schlucke

ILSE

ich bin verlobt

RUTH

du bist verlobt

ILSE

das sind nur drei Wörter

RUTH

du bist verlobt

ILSE

seit einem halben Jahr

RUTH

du nimmst zu große Schlucke, um deine Mundwinkel zuckt es, ist das ein Lächeln

ILSE

er heißt Diego

RUTH

ist das ein Lächeln oder was ist das

ILSE

Diego Rodriguez Vidal

RUTH

das ist ein Doppelname

ILSE

alle Mexikaner haben Doppelnamen. Er ist Mexikaner. Er ist dort geboren. Glaubst du mir das.

RUTH

Diego.

ILSE

der ist ideal.

RUTH

Ich glaube dir

ILSE

der ist ideal für mich

RUTH

wo ist er

ILSE

er ist in Mexiko

RUTH

du liebst ihn

ILSE

es war sofort Liebe

RUTH

auf den ersten Blick

ILSE

auf den ersten Blick

RUTH

wie sieht er aus

ILSE

er hat den idealen Ton, seine Haut ist wie Erdnussbutter.

RUTH

was ist der ideale Ton

ILSE

etwas zwischen Erdnussbutter und Akazie

RUTH

Diego.

ILSE

Er sieht toll aus.

RUTH

deine Beine zittern und dein Mund lacht ohne Augen, du schwenkst dein Glas zu wild.

ILSE

er hat diese Augen, diesen Blick, diese Oberarme,  
diesen Nacken.

RUTH  
was ist mit seinem Nacken

ILSE  
er ist stark

RUTH  
das ist ideal

ILSE  
alles an ihm ist stark, er kann mich die Stiegen hoch  
tragen.

RUTH  
welche Stiegen

ILSE  
egal welche, alle.

RUTH  
deine nackten Beine erinnern an Knochen

ILSE  
er nimmt mich auf seinen Rücken und trägt mich  
Stiegen rauf und runter.

RUTH  
was ist das rund um deine Mundwinkel

ILSE  
runter und rauf, rauf und runter

RUTH  
ist das ein Lächeln

ILSE  
rauf runter rauf runter rauf runter

RUTH  
ich gratuliere dir

ILSE  
mein Glas ist leer

RUTH  
ich schenke dir ein

ILSE  
das waren nur drei Wörter

RUTH  
du trinkst zu schnell

ILSE  
ich bin verlobt

RUTH  
du fährst dir zu oft durchs Haar

ILSE  
ich werde heiraten

RUTH  
dein Haar wird strähnig davon

ILSE  
auch das sind nur drei Wörter

RUTH  
du siehst müde aus, ausgelaugt,  
völlig fertig.

ILSE

was sagst du

RUTH  
du siehst müde aus

ILSE  
ich bin nicht müde

RUTH  
ich freue mich für dich

ILSE  
worüber freust du dich

RUTH  
über dich und Diego

ILSE  
auf die Zukunft

RUTH  
auf dich

ILSE  
auf die Zukunft

RUTH  
du siehst müde aus, ausgelaugt, völlig fertig, dein  
Haar ist strähnig

ILSE  
auf die Zukunft

RUTH  
trotzdem umwerfend, wie immer

X

ILSE  
spürt ihr es

MAX  
was spürst du

ILSE  
das ist der ideale Moment

RUTH  
ich spüre ein Pochen in meinem Kopf

ILSE  
ich habe euch etwas mitgebracht

MAX  
ich spüre nichts

ILSE  
uns, ich habe uns etwas mitgebracht

RUTH  
was ist das

ILSE  
die mexikanischen Zollbeamten am Flughafen  
rückten ihre Gürtel zurecht und telefonierten  
und riefen mehr mexikanische Zollbeamte, alle  
standen da, rückten ihre Gürtel zurecht, und  
telefonierten oder gestikulierten wild oder  
beides, und alles wegen ein bisschen Erde

RUTH  
Erde

MAX  
du hast uns Erde mitgebracht

ILSE  
das ist die Geschichte von der Entstehung der  
Menschen

RUTH  
wie originell

ILSE  
ein kleines Dorf, ein schattiger Innenhof, eine  
alte Frau die nie von ihrem Stuhl aufsteht, sie  
schält die ovalen essbaren Blätter eines Kaktus,  
sie greift in die Stacheln und erzählt mir eine  
Geschichte

**SZENE FEHLT:** Ilse hat *heilige*  
Tonerde aus Mexiko  
mitgebracht, daraus haben  
früher die Azteken Figuren  
gemacht. Ilse erzählt den  
mexikanischen Mythos von  
der Entstehung der  
Menschen. Ilse Max und  
Ruth formen jeweils eine

Figur und stellen sie im Kreis  
auf, die Figuren geben sich  
die Hände. Diese Figuren  
sollen bis am Ende gut  
sichtbar auf der Bühne  
stehen.

# N

MAX  
du darfst das nicht ernst nehmen

ILSE  
ich bin verlobt

MAX  
wieso erfindest du so etwas

ILSE  
du musst mir glauben

MAX  
so ein Unsinn

ILSE  
ich sage etwas, du musst mir glauben

MAX  
ich glaube dir ein Wort

ILSE  
das macht man so

MAX  
das ist Unsinn

ILSE  
Scheiße

MAX  
wieso erfindest du so etwas

ILSE  
es ist mir eingefallen

MAX  
einfach so

ILSE  
es sind nur drei Wörter

MAX  
wieso erfindest du so etwas

ILSE  
es ist ganz einfach

MAX  
natürlich

ILSE  
ich bin verlobt

MAX  
Herzlichen Glückwunsch

ILSE  
Danke

MAX  
was für eine Überraschung

ILSE  
ich kann es selbst kaum glauben

MAX  
so ein Unsinn

ILSE  
das sind auch nur drei Wörter

ILSE

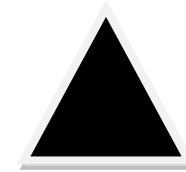
gib mir einen Kuss

MAX  
wieso sagst du so etwas

ILSE  
es ist ganz einfach

MAX  
so ein Unsinn

ILSE  
du darfst das nicht ernst nehmen



MAX  
sie sagt sie ist verlobt

RUTH  
ich weiß

MAX  
das darf man nicht ernst nehmen

RUTH  
natürlich nicht

MAX  
wieso sagt sie so etwas

RUTH  
gib mir einen Kuss

RUTH  
ich hatte Angst

MAX  
wovor

RUTH  
jetzt habe ich keine Angst mehr

MAX  
niemand hat Angst

RUTH  
wo ist der Wein

**N**

RUTH  
ich will tanzen

MAX  
gib mir dein Glas

RUTH  
ich habe nicht ausgetrunken

ILSE  
trink aus

RUTH  
irgendwann waren wir siebzehn

ILSE  
trink aus

RUTH  
siebzehn

MAX  
alle waren irgendwann siebzehn

RUTH  
ist das nicht verrückt

ILSE  
gib mir deine Hand

RUTH  
Ich will tanzen

ILSE  
du willst tanzen

RUTH  
ich will schön sein

ILSE  
du bist schön

MAX  
wir sind schön

MAX  
unsere Gesichter hängen zwischen Sinnlichkeit  
und Eleganz

ILSE  
zwischen Sinnlichkeit und Eleganz

RUTH  
irgendwann waren wir siebzehn

ILSE  
du bist schön

RUTH  
die Menschen um mich in einen leichten Schlaf  
gefallen, halb erfroren in diesem unendlichen  
schwarzen Volumen, bewegungslos, über uns ein  
riesiger Metallkörper, alles dunkel, am Anfang war  
da noch ein roter Lichtstreifen am Horizont, dann  
alles dunkel. Die Menschen rund um mich mit ihren  
Armen und Beinen und Köpfen, sie bewegen sich  
nicht, es ist zu kalt, sie sind in einen leichten Schlaf  
gefallen, über uns ein riesiger Metallkörper. ab und  
zu vereinzelte Lichtinseln, sehr weit weg,  
wahrscheinlich unerreichbar, über uns keine Sterne,  
nur dieser riesige Metallkörper. am Anfang war da  
noch ein roter Lichtstreifen am Horizont, dann alles  
dunkel, die Sonne floh sozusagen vor uns, sie ging  
nicht auf, sie ging unter.

Ich wollte schlafen, kurz später schlägt mein Kopf  
gegen etwas Hartes, Kaltes, eine orange  
Rettungsboje, meine Arme halten sich daran fest bis  
die orange Rettungsboje beginnt ins Schwarze  
abzutauchen, ich verfolge den fahlen Schimmer, kurz  
später schlägt mein Kopf gegen etwas Hartes, Kaltes,

eine orange Rettungsboje, , meine Arme halten sich daran fest bis die orange Rettungsboje beginnt ins Schwarze abzutauchen, ich verfolge den fahlen Schimmer, kurz später schlägt mein Kopf gegen etwas Hartes, Kaltes.

## O

ILSE  
das Kleid

RUTH  
du erinnerst dich

ILSE  
unser weißes Kleid

RUTH  
aus Piran, 50 slowenische Kronen

ILSE  
du hast es aufgehoben

RUTH  
natürlich

ILSE  
eine weiße Blume

RUTH  
hast du es vergessen

ILSE  
wir haben es gesehen und gekauft

RUTH  
ohne zu probieren

ILSE  
50 slowenische Kronen

RUTH  
geschmacklos, absolut geschmacklos

ILSE  
etwas übertrieben

RUTH  
absolut geschmacklos

ILSE  
aber so viel Enthusiasmus

RUTH  
du hast es sofort angezogen

MAX  
auf den Straßen haben sie dir nachgesehen

RUTH  
es roch nach altem Parfüm

MAX  
in Piran

RUTH

so viel Enthusiasmus

MAX  
eine weiße Blume

RUTH  
umwerfend

MAX  
geschmacklos

RUTH  
natürlich

ILSE  
vielleicht etwas übertrieben

RUTH  
lächerlich

ILSE  
aber so viel Enthusiasmus

RUTH  
übertrieben

ILSE  
etwas übertrieben

RUTH  
an dem Kleid kann man nur diesen naiven Enthusiasmus lieben

ILSE  
hilf mir mit dem Reißverschluss

MAX	ist das gut	RUTH
eine weiße Blume		am besten beides
ILSE	ILSE	
wie damals	ja	ILSE
	RUTH (zu Max)	und am besten so groß wie möglich
RUTH	bin ich schön	
eine Wolke	MAX	RUTH
	du bist schön	den Augen kann man nicht helfen
MAX		ILSE
hinreißend	RUTH	die Augen immer so groß wie möglich
	der Mund muss dunkelrot und einsam im	
RUTH	Gesicht stehen	RUTH
ich habe vergessen dass ich Kleider liebe		wie findet ihr meine Augen
	ILSE	
ILSE	wichtiger als der Mund sind die Augen	ILSE
reizend		alle Frauen malen ihre Augen an
	RUTH	
RUTH	am besten schwarz	RUTH
gib mir deinen Lippenstift		schwarz
	ILSE	
<i>malt sich die Lippen an</i>	aber den Augen kann man nicht helfen	ILSE
		aber in Wirklichkeit ist ihnen nicht zu helfen
ILSE	RUTH	
viel mehr	schwarz	RUTH
		du hast wunderschöne Augen
RUTH	ILSE	
mehr	entweder sie haben einen Schimmer	ILSE
		nur den Mund anmalen
ILSE	RUTH	
dein Mund muss dunkelrot und einsam im	oder Ausdruck	RUTH
Gesicht stehen.		hat sie nicht wunderschöne Augen
	ILSE	
RUTH	oder beides	ILSE

dem Mund ist zu helfen

sag es

ILSE

er ist müde

MAX

wunderschön

ILSE

er ist zu feig

RUTH

kein Schimmer in den Augen

RUTH

du hast nicht hingesehen, sieh genau hin  
siehst du den Schimmer

RUTH

natürlich

ILSE

kein Ausdruck

MAX

den Augen ist nicht zu helfen

ILSE

viel zu feig

RUTH

sollen wir dich zu Bett bringen

RUTH

siehst du

RUTH

willst du auch betrunken sein

ILSE

wir werden deine Hand halten

ILSE

er hat keine Ahnung

ILSE

komm näher

RUTH

ein Lied singen

RUTH

er sieht nicht hin

MAX

ich bin müde

ILSE

wir werden deine Wange streicheln

RUTH

sieh ihr in die Augen, sag, du siehst den  
Schimmer

RUTH

er ist müde

RUTH

deine Stirn

MAX

du wankst

ILSE

erschöpft

ILSE

dann musst du keine Angst haben

RUTH

das ist so ehrlich

RUTH

der Abend hat ihn erschöpft

RUTH

dann muss niemand Angst haben

MAX

ihr seid betrunken

ILSE

wir

MAX

niemand hat Angst

RUTH

RUTH

die Erregung um deine Anwesenheit

ILSE

wir lassen die Türe einen Spalt offen

RUTH dann fällt Licht auf dein Bett	in zehn Jahren hat dieser Parkett den perfekten Ton	halt den Mund
ILSE die Nachtfalter werden ins Licht fallen	RUTH hätte	ILSE wieso sagst du das
RUTH dann musst du keine Angst haben	ILSE in zehn Jahren haben wir den perfekten Ton	RUTH halt den Mund du Ochse. das hat meine Großmutter immer zu meinem Großvater gesagt
ILSE so groß waren die Falter noch nie	MAX in zehn Jahren hast du einen leichten Gelbstich	halt den Mund du Ochse. das ist auch nicht sehr galant.
RUTH der Regen im Frühling hat die Raupen fett gemacht, dieses Jahr sind die Falter doppelt so groß wie in anderen Jahren	ILSE er sagt in zehn Jahren habe ich einen leichten Gelbstich	ILSE nimm mich in den Arm
ILSE wie betrunkene Schlafwandler	RUTH das ist nicht sehr galant	RUTH bring sie nicht zum weinen
MAX eure Schuhe zerkratzen den Parkett	MAX wir alle übrigens	ILSE mach mir ein Kompliment
RUTH der schöne, neue Parkett	ILSE wieso sagst du das	MAX dein Reißverschluss ist geplatzt
ILSE Vollholz	MAX wie altes Hühnerfleisch	RUTH halt den Mund du Ochse
RUTH naturbelassen	ILSE wieso sagst du das	ILSE nimm mich in den Arm
ILSE	MAX ich bin müde	RUTH das ist nicht sehr galant
	RUTH	MAX was willst du

RUTH  
aber so ehrlich

ILSE  
nimm mich in den Arm

RUTH  
das ist so ehrlich. nimm sie in den Arm

ILSE  
nimm mich in den Arm

RUTH  
nimm sie in den Arm

*Max nimmt Ilse in den Arm. Innig.*

RUTH  
so viel Enthusiasmus.

ILSE  
ich will in den Arm genommen werden

RUTH  
sas ist so ehrlich. aber natürlich absolut geschmacklos.

ILSE  
ich will in den Arm genommen werden

RUTH  
absolut geschmacklos

ILSE

mir ist schlecht

MAX  
ich mache Kaffee

ILSE  
ich muss kotzen

RUTH  
nicht auf den Parkett

**P**

ILSE  
wie früher

RUTH  
Flashback

ILSE  
wie früher

RUTH  
wie damals in Piran

ILSE  
Piran

RUTH  
wie alt waren wir

ILSE  
vierundzwanzig

MAX  
wir waren vierundzwanzig

RUTH  
voller Enthusiasmus

ILSE  
wir waren die schönsten und glücklichsten Menschen in der ganzen Stadt

RUTH  
voller Enthusiasmus

MAX  
die schönsten und glücklichsten Menschen in der ganzen Stadt

ILSE  
der alte Mann mit seiner blauen Jogginghose hat uns angesehen und gesagt

MAX  
ihr seid die glücklichsten Menschen in der ganzen Stadt

ILSE  
ihr seid die glücklichsten und schönsten Menschen in der ganzen Stadt

RUTH  
er hat uns die Hand gegeben

MAX  
das war Piran

ILSE  
die Promenade, das billige Bier

RUTH  
die Sonnenuntergänge

ILSE  
das billigste Bier das ich je getrunken habe

RUTH  
wir haben es literweise ins Meer geleert

MAX  
wir waren jeden Abend betrunken

ILSE  
jeden Abend, jeden Tag, und diese fantastische Promenade

RUTH  
wir sind darauf stundenlang auf und ab gelaufen

ILSE  
von einem Ende, wo der Leuchtturm steht

RUTH  
ans andere Ende zu dem kleinen Industriehafen

ILSE  
überall stinkende Fischreste am Boden

MAX  
und der Fischer mit dieser rießigen Krake

RUTH  
am Nachhauseweg haben sich die Fangarme aus dem Plastiksack heraus um deine Hangelenke gewickelt

MAX  
aber völlig ungenießbar

ILSE  
wir hätten sie nicht kochen dürfen

RUTH  
wir hätten sie braten müssen

MAX  
nach dem Kochen war sie wie Gummi

ILSE  
dunkelrot und hart

MAX  
wir haben sie am Strand zurück ins Meer geworfen

ILSE  
leider kein Sandstrand

MAX  
nur Steine

ILSE  
verrückt

MAX  
es war unglaublich

ILSE  
unser Zimmer

MAX  
erinnert ihr euch an die Alte?

RUTH  
sie hat nur slowenisch gesprochen

ILSE  
und immer den kleinen Hund am Schoß

MAX  
sie hat ihm Trockenfleisch gefüttert

RUTH  
das war Trockenfleisch?

MAX  
das Zimmer war perfekt

RUTH  
sie dachte wir sind Geschwister

ILSE  
wir waren Geschwister

RUTH  
wir waren wie Geschwister

ILSE

es war unglaublich

RUTH

du hast mit dem kleinen Hund getanzt

MAX

Salsa

ILSE

du hast ihm das Bein gebrochen

MAX

das Bein war schon gebrochen

RUTH

er ist gehinkt

MAX

du hast dich auf ein Autodach gelegt

RUTH

du hast gelacht

MAX

du hast gerufen das ist mein zuhause

RUTH

hier bleibe ich

MAX

das ist mein Zuhause

RUTH

hier bleibe ich

MAX

das ist mein Zuhause

RUTH

du warst verrückt

ILSE

wir waren rot wie Langusten

MAX

wir haben uns mit Olivenöl eingerieben

RUTH

in der Nacht sind riesige Insekten durchs offene Fenster gefallen

ILSE

Falter so groß wie eine Handfläche

MAX

die Feigen fielen direkt vom Baum auf die kleine Steinmauer

ILSE

nach drei Tagen waren sie verschrumpelt

RUTH

verschrumpelt, zäh und sehr süß

ILSE

manchmal haben wir die ersten Fischer gesehen

MAX

wollt ihr Kaffee

ILSE

in den kleinen grauweißen Motorbooten

RUTH

du hast ihn stark gemacht, wir werden nicht schlafen

MAX

ich werde schlafen

RUTH

seid ihr müde

ILSE

nein

RUTH

Jetlack

ILSE

am letzten Morgen

RUTH

das liegt am Jetlack

ILSE

hast du Ruth einen halben Meter neben mir

RUTH

nicht zu unterschätzen

ILSE

gefickt

RUTH

so ein Jetlack

ILSE

einfach so

RUTH

ist nicht zu unterschätzen

ILSE

aus dem Blauen heraus

RUTH

wir sind müde

ILSE

kann man das sagen

RUTH

die Erregung

ILSE

aus dem Blauen heraus

RUTH

um deine Anwesenheit

ILSE

aus dem Blauen heraus gefickt

MAX

halt den Mund

ILSE

ein halber Meter

RUTH

wir sind müde

ILSE

das ist so viel

RUTH

die Erregung

ILSE

vielleicht weniger

RUTH

die Erregung

ILSE

ein halber Meter ist ungefähr so viel

RUTH

deine Anwesenheit

ILSE

Scheiße

RUTH

manchmal sahen wir noch die ersten Fischer

MAX

in kleinen grauweißen Motorbooten

RUTH

es war noch dunkel

MAX

einer nach dem anderen fuhr auf dem

schwarzen Wasser davon

RUTH

zielstrebig

MAX

als wüssten sie genau wohin

RUTH

obwohl man nichts sah

MAX

alles war schwarz

RUTH

einer nach dem anderen fuhren sie davon

MAX

auch der Horizont

RUTH

zielstrebig

MAX

alles Schwarz

RUTH

erstaunlich

MAX

in Piran geht die Sonne nicht über dem Meer auf

RUTH

als wüssten sie genau wohin

MAX  
irgendwann sah man sie nicht mehr

RUTH  
jeden Tag in der Dämmerung

MAX  
unter ihnen das Schwarze Nichts

RUTH  
und dieselbe erstaunliche Zielstrebigkeit

MAX  
ein ganzes Leben lang

RUTH  
wie beruhigend

ILSE  
mir ist schlecht

**Q**

*Ilse übergibt sich*

RUTH  
das Lamm

MAX  
setzt dich auf die Couch

RUTH  
das ist nicht schlimm

MAX  
es war das Lamm

ILSE  
was war mit dem Lamm

RUTH  
es roch anständig

MAX  
wir waren uns sicher

RUTH  
es roch anständig

MAX  
es roch nach gar nicht

RUTH  
es war eingefroren

MAX  
wir wussten nicht wie lange

RUTH  
wie lange kann man Lammfleisch einfrieren

ILSE  
ich weiß es nicht

MAX  
in der Tiefkühltruhe vergeht die Zeit nicht

ILSE  
die Zeit vergeht immer

RUTH  
es hatte diesen leichten Gelbstich

MAX  
der Gelbstich war Einbildung

RUTH  
es war verdorben

MAX  
eine Katastrophe

RUTH  
du bist weiß im Gesicht

ILSE  
macht die Balkontüre auf

RUTH  
das tut mir so leid

MAX  
das hast du nicht verdient

ILSE  
ich habe alles verdient

ILSE  
ein Glas Wasser

MAX  
eine Katastrophe

ILSE

ich muss gehen

MAX  
wohin

ILSE  
sofort

MAX  
es ist spät

ILSE  
die Zeit vergeht sogar in der Tiefkühltruhe

RUTH  
wir haben die Couch für dich überzogen

ILSE  
ihr habt die Couch für mich überzogen

RUTH  
ja

ILSE  
das ist eine schöne Geste

MAX  
du bist weiß

ILSE  
ich bin gerührt

MAX  
dein Gesicht

RUTH  
trink das Glas Wasser

ILSE  
es ist einfach

MAX  
setzt dich

ILSE  
ich mache die Tür auf und gehe, es ist einfach,  
ich drücke die Klinke, ich mache die Tür auf, ich  
mache einen Schritt, ich gehe.

*Ilse steht an der Türschwelle*

RUTH  
mach die Türe zu

ILSE  
ich gehe

MAX  
setz dich

ILSE  
ich gehe

*ILSE steht an der Türschwelle*

ILSE  
wo ist die nächste Metrostation?

RUTH

es gibt kein Licht im Stiegenhaus

ILSE  
ich sehe nichts

MAX  
es gibt kein Stiegenhaus

RUTH  
das Licht im Stiegenhaus ist kaputt

ILSE  
alles Schwarz

RUTH  
die Augen gewöhnen sich daran

ILSE  
ich sehe nichts

RUTH  
wenn man lange genug im Dunkeln bleibt,  
gewöhnen sich die Augen daran.

ILSE  
viel zu dunkel

RUTH  
wenn ich aus der Wohnung gehe, schließe ich  
kurz die Augen  
wenn ich die Augen aufmache sehe ich die  
ersten Stufen.

ILSE  
ich habe Angst

RUTH  
wovor

ILSE  
es ist viel zu dunkel

RUTH  
komm in die Wohnung

ILSE  
ich gehe

*Ilse bewegt sich nicht*

ILSE  
ich soll die Augen schließen, ich soll die Augen wieder aufmachen, dann sehe ich die ersten Stufen. Ich gehe die Stufen nach unten. Im Halbstock bleibe ich kurz stehen. Das kann gehen.

RUTH  
manchmal sahen wir sie noch in der Dämmerung

ILSE  
wenn ich unten bin, dann links oder rechts, links oder rechts oder geradeaus, das ist nicht schwer

MAX  
die ersten Fischer, in kleinen grauweißen Motorbooten

RUTH  
es war noch dunkel

MAX  
einer nach dem anderen fuhr auf dem schwarzen Wasser davon

ILSE  
ich gehe zur nächsten Metrostation

MAX  
einer nach dem anderen

ILSE  
wo ist die nächste Metrostation?

MAX  
links oder rechts oder geradeaus, das ist nicht schwer

RUTH  
zielstrebig, als wüssten sie genau wohin

MAX  
obwohl man nichts sah

RUTH  
alles war schwarz

ILSE  
links oder rechts oder geradeaus

MAX  
Oben der Himmel, unten das Nichts, links und rechts, alles schwarz

RUTH  
einer nach dem anderen fuhren sie davon

ILSE  
ich gehe zur nächsten Metrostation

RUTH  
du musst links gehen, oder rechts oder geradeaus

MAX  
auch der Horizont

RUTH  
immer zielstrebig

MAX  
alles Schwarz

RUTH  
erstaunlich

MAX  
in Piran geht die Sonne nicht über dem Meer auf

RUTH  
als wüssten sie genau wohin

MAX  
irgendwann sah man sie nicht mehr

RUTH  
du musst wissen wo du hinwillst

MAX	du bist total daneben	einer springt und verwandelt sich in den Mond
man sah überhaupt nicht mehr	MAX	RUTH
	zielstrebig	einer nach dem anderen
RUTH	RUTH	ILSE
jeden Tag in der Dämmerung	du bist total daneben	die anderen Götter springen und verwandeln sich in Sternbilder
MAX	ILSE	RUTH
unter ihnen das Schwarze Nichts	Die alten Azteken haben eine Geschichte. Am Anfang war die Welt dunkel, alles schwarz, ein Nichts. Am Anfang ist immer alles dunkel. Am Ende auch. Man weiß nie ob es der Anfang oder das Ende ist.	wohin gehst du
RUTH	MAX	ILSE
und dieselbe erstaunliche Zielstrebigkeit	das darf man alles nicht ernst nehmen	ich gehe zur nächsten Metrostation
MAX	ILSE	MAX
ein ganzes Leben lang	die Götter stehen versammelt vor dem Nichts und springen einer nach dem anderen	setz dich
RUTH	MAX	ILSE
du musst zielstrebig sein	unter ihnen das schwarze Nichts	die Zeit vergeht
ILSE	RUTH	RUTH
links oder rechts oder geradeaus	die nächste Metrostation kommt immer	ständig
RUTH	ILSE	ILSE
das ist egal	einer springt und verwandelt sich in die Sonne	ihr findet mich daneben
MAX	MAX	MAX
die nächste Metrostation kommt immer	erstaunlich	trink das Wasser
RUTH	ILSE	ILSE
links oder rechts oder geradeaus	MAX	ihr findet mich komplett daneben
MAX	ILSE	RUTH
und immer dieselbe erstaunliche Zielstrebigkeit	du bist hysterisch	
RUTH		

ILSE  
ich bin daneben

RUTH  
niemand ist daneben

ILSE  
ich weiß was ihr denkt

RUTH  
setz dich

ILSE  
in dem Kleid kann ich nicht gehen

RUTH  
wohin willst du?

ILSE  
zur nächsten Metrostation

RUTH  
vom Balkon sieht man den großen Wagen

ILSE  
absolut geschmacklos

RUTH  
setz dich

ILSE  
wieso ist es hier so kalt

RUTH

du bist nackt

ILSE  
mir ist kalt

MAX  
die Balkontür ist offen

RUTH  
die Falter fallen reihenweise ins Licht

ILSE  
ich weiß was ihr denkt

RUTH  
dieses Jahr sind sie doppelt so groß wie sonst  
der Regen im Frühling hat die Raupen fett  
gemacht

ILSE  
mir ist kalt

MAX  
zieh dich an

RUTH  
das Kleid

ILSE  
in dem Kleid kann ich nicht gehen

RUTH  
du brauchst frische Luft

## R

MAX

zieh dich an

RUTH

dein Kleid

MAX

du brauchst frische Luft

RUTH

der Balkon

MAX

setzt dich neben die Hortensien

RUTH

es ist ruhig

MAX

bei Dämmerung duften die Hortensien am stärksten

RUTH

es ist schön hier

MAX

es ist ruhig

RUTH

es duftet nach Hortensien

ILSE

die Hortensien duften bei Dämmerung am stärksten

RUTH

riechst du es

MAX

das Basilikum braucht Wasser

RUTH

es ist ganz welk

MAX

Basilikum Oregano Schnittlauch

RUTH

unsere Kräuter

MAX

Basilikum neben Oregano

RUTH

Oregano neben Schnittlauch

ILSE

es ist ruhig

MAX

bleib hier sitzen Ilse

ILSE

ich bleibe neben den Hortensien sitzen

MAX

die Hortensien duften so stark

ILSE

unglaublich

RUTH

manchmal sieht man die Sterne

MAX

heute ist es bewölkt

RUTH

ich denke es wird nicht regnen

MAX

nein es wird nicht regnen

RUTH

möchtest du ein Glas Wein Ilse

MAX

ich hole ein Glas Wein

RUTH

zuerst hatten wir einen Oleander

MAX

aber Oleander sind sehr empfindlich

RUTH

viel zu empfindlich

MAX

Hortensien sind robuster

RUTH

anpassungsfähiger

MAX  
sie duften

RUTH  
und sind wunderschön  
findest du nicht

MAX  
gibt es Hortensien in Mexiko

RUTH  
ist dir kalt

MAX  
möchtest du die Decke

RUTH  
es wird empfindlich kalt am Abend

MAX  
seht ihr die Falter

RUTH  
wir sollten das Licht ausmachen

MAX  
das lockt sie an

RUTH  
so viele habe ich selten gesehen

MAX

siehst du die Falter Ilse

RUTH  
wir sollten wirklich das Licht ausmachen

MAX  
findest du es schön hier?

RUTH  
du wolltest immer einen Balkon

MAX  
schon damals

RUTH  
du hast gesagt

MAX  
ich würde töten für einen Balkon

RUTH  
und jetzt sitzt du hier

MAX  
auf unserem Balkon

RUTH  
die Hortensien duften so stark

MAX  
ist das nicht idyllisch

RUTH  
wir haben uns Mühe gegeben

MAX  
wir haben die Blumenkisten montiert

RUTH  
das war nicht einfach

MAX  
wir haben sie mit Erde gefüllt

RUTH  
wir haben die Erde vorher gesiebt

MAX  
wegen der Klumpen

RUTH  
wir haben die Pelargonien gesetzt

MAX  
die Geranien

RUTH  
die Stiefmütterchen

MAX  
wir haben die Pelargonien wieder ausgerissen

RUTH  
Pilzbefall

MAX  
wir haben uns viel Mühe gegeben

RUTH  
ist es nicht idyllisch

MAX  
ein kleines Paradies

RUTH  
du kannst hier sitzen bleiben

MAX  
es macht uns nichts aus

RUTH  
wir verstehen das

MAX  
du liebst Balkone

RUTH  
wir haben uns viel Mühe gegeben

MAX  
ich werde die Küche aufräumen

RUTH  
und den Boden wischen

MAX  
aber bleib hier sitzen Ilse

RUTH  
wir verstehen das

MAX  
du liebst Balkone

RUTH

möchtest du noch etwas Wein?

ILSE  
ich liebe Balkone

MAX  
wir haben uns viel Mühe gegeben

RUTH  
der Oleander ist abgestorben

MAX  
leider

RUTH  
aber die Hortensien sind wunderschön

MAX  
wir müssen die Küche aufräumen

RUTH  
den Boden wischen

MAX  
wir werden die Balkontüre schließen

RUTH  
wegen der Falter

MAX  
das Licht lockt sie an

RUTH  
darum werden wir die Balkontüre schließen

MAX  
du kannst immer nach uns rufen

RUTH  
wenn du laut genug rufst hören wir dich

MAX  
wahrscheinlich hören wir dich

RUTH  
dann machen wir die Balkontüre für dich auf

MAX  
wahrscheinlich hören wir dich

RUTH  
wenn du laut genug rufst

MAX  
wir müssen jetzt die Balkontüre schließen

RUTH  
wegen der Falter

MAX  
am besten sofort

RUTH  
hast du noch einen Wunsch